****

**Routinemäßige Hygienemaßnahmen in der Notbetreuung**

(Ausbruchsfall ausgenommen)

Pädagogische Mitarbeiter:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Was** | **Wann** | **Wie** | **Womit** | **Wer** |
|  |  |  |  |  |
| Händereinigung | - vor und nach  Dienstbeginn  - vor der Zubereitung  von Essen  - vor und nach dem  Essen  - nach dem  Toilettengang  - vor und nach dem  Wickeln von Kindern  - vor und nach der  Hilfestellung beim  Toilettengang der  Kinder  - nach Verschmutzung  - nach dem  Nasenputzen, Husten  - regelmäßig während  der Arbeitszeit | Händewaschen  Für die korrekte Durchführung sollten Uhren und Schmuck abgelegt sowie Fingernägel nicht lackiert und kurz getragen werden. | Flüssigseife  Trocknung mit  Einmalpapierhandtuch | Alle |
| Händedesinfektion | - nach Kontakt mit  Blut, Stuhl,  Erbrochenem,  anderen  Körperausscheidungen  und Körperflüssigkeiten  - nach dem Wickeln,  - nach der  Toilettenbenutzung  -nach der Hilfestellung  bei der  Toilettenbenutzung  von Kindern | 3-5 ml in die trockenen Hände einreiben (mind.30Sek.) | Händedesinfektionsmittel | Pädagogisches Personal  Reinigungspersonal |
| Oberflächen der Gruppenräume | - 1x täglich, nach dem  Abholen der Kinder | Feucht wischen | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal |
| Küchenzeilen im Gruppenraum und in der Kita, z.B. Küche | - täglich und bei  Verunreinigung | Feucht abwischen | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal  Reinigungspersonal |
| Kühlschränke in den Gruppen und in der Kita | - 1x wöchentlich | Feucht auswischen | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal  Hauswirtschaftspersonal |
| Handkontaktflächen,  z.B. Tischoberflächen, Fenster- und Türgriffe,  im U3-Bereich auch die Fußböden | - bei Verschmutzung,  - nach dem Spielen,  - nach dem Essen  (mehrmals am Tag) | Feucht abwischen und/oder Desinfizieren | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal  Hauswirtschaftspersonal |
| Essenstransportwägen, Tabletts | - nach dem Essen,  - bei Verunreinigung | Feucht abwischen | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal  Hauswirtschaftspersonal |
| Geschirr und Besteck | - nach Gebrauch | Geschirrspülmaschine  (60°C) | Geschirrreiniger | Pädagogisches Personal  Hauswirtschaftspersonal |
| Spielzeug | - täglich,  - bei Verunreinigung | Feucht abwischen | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal |
| Waschbare Spielutensilien | - mehrmals die Woche  - bei Verunreinigung | Waschmaschine (höchstmögliche,  je nach Temperatur,  je nach Materialverträglichkeit) | Waschmittel | Pädagogisches Personal |
| Abwischbare Matten | - täglich,  - bei Verunreinigung | Feucht abwischen | Reinigungsmittel | Pädagogisches Personal |
| Abnehmbare Bezüge von Spielmatten | - mehrmals die Woche  - bei Verschmutzung | Temperatur gemäß Material | Waschmittel | Pädagogisches Personal |
| Abnehmbare Bezüge von Ruhematten | - 14-tägig  - bei Verschmutzung | Temperatur gemäß Material | Waschmittel | Pädagogisches Personal |
| Kindertoiletten  Personaltoiletten | - nach der Benutzung  - bei Verunreinigung | Feucht reinigen und/oder Desinfizieren | Reinigungsmittel | Pädagogisches Personal |
| Wickeltisch | - bei Benutzung mit  Unterlage  - bei Benutzung ohne  Unterlage  - bei  Durchfallerkrankung | Feucht wischen nach dem Wickeln  Desinfizieren | Reinigungsmittel  Flächendesinfektions-mittel | Pädagogisches Personal |
| Dusche/Badebecken | - nach Benutzung  - bei  Durchfallerkrankungen | Feucht reinigen  Desinfizieren | Reinigungsmittel  Flächendesinfektions-mittel | Pädagogisches Personal |
| Schmutzwindelbehälter,  Papierhandtuchmülleimer | - bei Verunreinigung | Feucht wischen | Reinigungsmittel | Pädagogisches Personal |
| Geschirrtücher,  alle Wischlappen | - täglich  - bei Verunreinigung | Wechsel  Waschmaschine (60°C) | Waschmittel | Pädagogisches Material  Reinigungspersonal |
| Bettwäsche der Kinder, Wickelunterlagen  (personengebundene Verwendung) | - 1x die Woche  - bei Verschmutzung | Verschmutzte Wäsche in Beuteln sammeln und den Eltern mitgeben |  | Pädagogisches Personal  Eltern |
| Lätzchen | - nach Benutzung | Waschmaschine  (60°C)  Verschmutzte Lätzchen im Beutel aufbewahren und den Eltern mitgeben |  | Pädagogisches Personal  Eltern |
| Kleidung/Unterwäsche | - bei Verschmutzung  - Schlafkleidung  wöchentlich wechseln | Verschmutzte Kleidung in Beuteln sammeln und den Eltern mitgeben |  | Pädagogisches Personal  Eltern |
| Schnuller, Flaschen, Kuscheltier/Kuscheltuch | - Schnuller in  entsprechenden  Behälter tagsüber  aufbewahren  - täglich  - bei Verschmutzung | Pädagogisches Personal gibt es am Ende der Betreuung den Eltern mit |  | Pädagogisches Personal  Eltern |
| Lüften des Gruppenraumes | - jede Stunde für  10 Minuten  - nach Bedarf |  |  | Pädagogisches Personal |

Situationsbedingter Einsatz von Mund-Nase-Schutz

Dem Personal wird empfohlen situationsbedingt eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

|  |  |
| --- | --- |
| Situation | Mund-Nasen-Bedeckung |
|  |  |
| Personal im Kontakt mit Eltern, z.B. Bring- und Abholsituation | Ja (Personal und Eltern) |
| Personal im Kontakt untereinander | Ja, wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann |
| Personal im Kontakt mit Externen, z.B. Lieferanten | Ja, Personal und Lieferanten |
| Kinder im Kontakt untereinander | Nein |
| Kinder nehmen Kontakt zum pädagogischen Personal auf | Nein |
| Pflegerische Tätigkeiten des pädagogischen Personals, beim Wickeln, Erste-Hilfe-Maßnahmen oder das Auftragen von Sonnencreme | Ja |
| Pädagogisches Personal im Kontakt zu Kindern | Nur in vorhersehbaren und planbaren  Situationen, zum Beispiel  beim Wickeln,  beim Füttern,  Hilfestellung beim Toilettengang,  beim An- und Ausziehen von Kindern,  geplanten Angeboten |
| Elterngespräche, Aufnahmegespräche, etc. | Ja |
| Vorhersehbare Situationen bei denen das Abstandsgebot von mindestens 1,5 m nicht eingehalten werden kann. | Ja |

Kinder müssen in unserer Einrichtung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, da das Risiko eines unsachgemäßen Umgangs damit besteht.

Auf die gebotene (körperliche) Nähe zum Kind, zum Beispiel beim Trösten, kann und sollte nicht verzichtet werden.

Verhalten beim Auftreten von Krankheitszeichen:

- Kinder dürfen nur in der Notbetreuung aufgenommen werden, wenn sie keine Krankheitssymptome zeigen. Dies muss auch in

der Elternerklärung unterschrieben werden.

- Kinder dürfen nicht in unserer Einrichtung betreut werden, wenn ein Familienangehöriger nachweislich an COVID19 erkrankt ist,

sich in Quarantäne befindet oder entsprechende Krankheitszeichen zeigt.

- Das Personal muss frei von Krankheitssymptome sein

- Zeigen Kinder während des Aufenthaltes in der Kita Krankheitssymptome müssen sie zur Abklärung der Symptomatik so schnell

wie möglich den Eltern übergeben werden.

- Zeigen sich beim Personal während der Betreuung einschlägige Symptome (Hinweise des RKI beachten), ist die Arbeitstätigkeit

sofort zu beenden. Es wird empfohlen dies bei einem Arzt abzuklären.

- Bei einer nachgewiesenen Infektion mit COVID-19 bei einem Kind oder beim Personal, wird das zuständige Gesundheitsamt

informiert.

Gestaltung der Notbetreuung:

Bring- und Abholsituation:

- Die Eltern bringen und holen ihr Kind an der Eingangstüre ab. Das Personal trägt in der Übergabesituation einen Mund-Nasen-

Schutz. Desinfektionsmittel und Einwegmasken stehen im Windfang des Eingangsbereiches.

Vor der Eingangstüre der Einrichtung sind entsprechende Markierungen damit die wartenden Eltern den Mindestabstand einhalten

können.

Arbeiten in den Gruppen:

- Es werden feste, konstante, möglichst kleine Gruppen gebildet.

- Pro Gruppe sind feste Bezugspersonen eingeteilt, es sollte möglichst kein Personalwechsel zwischen den Gruppen stattfinden.

- Es findet kein Gruppenübergreifendes Arbeiten statt. Sprachförderungsmaßnahmen, pädagogische Förderangebote finden nicht

zwischen den Gruppen statt.

- Kein Austausch von Spielmaterial zwischen den Gruppen

- Kein gruppenübergreifendes Spielen im Garten.

- Die Wasch- und Toilettenbereiche werden nur zeitversetzt von den verschiedenen Gruppen benutzt. Die Kinder werden bei jedem

Toilettengang begleitet. Die Toilettenkabinen und Waschbecken sind gruppenbezogen markiert.

- Jedes Kind bringt eine von zuhause gekennzeichnete Trinkflasche mit.

- Der Taschenwagen steht in der Gruppe, die Kinder sollen sich nicht in den Garderoben aufhalten.

- Das Mittagessen findet in den Gruppen statt, die entsprechende Mitarbeiterin, die für die Küche zuständig ist, verteilt das Essen

an die einzelnen Gruppen. Das benutzte Geschirr, wird auf den Servierwagen gesammelt und vor die Küche gestellt.

- Ausflüge in der näheren Umgebung sind möglich, Brotzeit findet nur in der Kita statt. Das pädagogische Personal sollte auf das

Abstandsgebot zu Kita-Fremden Personen achten und entsprechende Hygieneutensilien mitnehmen. Es findet keine ÖPNV-

Nutzung statt.

- Geburtstage: es dürfen nur geschlossene Großpackungen von Keksen, Eis, etc. mitgebracht werden. Dies wird unter den

hygienischen Bedingungen vom Personal auf die Kinder verteilt.

- Im Kindergarten findet kein Mittagsschlaf statt.

- Elterngespräche, Anmeldegespräche, Aufnahmegespräche, etc. finden telefonisch oder durch Einsatz von Plexiglaswänden

und/oder Mund-Nasen Schutz geschützt statt.

- Das überarbeitete Konzept für die Eingewöhnung in der Notbetreuung wird im Anhang hinzugefügt

Wickelsituation:

- Jeder Mitarbeiter sollte Ersatzwäsche in der Einrichtung hinterlegen. Wird die Kleidung von Mitarbeitern durch

Körperausscheidungen von Kindern verschmutzt, ist es empfehlenswert diese in der Kita zu reinigen. Bei Bedarf können

Einmalschürzen verwendet werden können. Die Kinder werden mit geeigneten Einmal-Handschuhen und Mund-Nasen-Schutz

gewickelt.

Mitarbeiter:

- Mitarbeiter mit erhöhtem gesundheitlichem Risiko setzen sich mit unserem zuständigen Betriebsarzt in Verbindung. Dieser klärt in

welchem Umfang sie eingesetzt werden können und welche zusätzlichen Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

- Über Personen, bei denen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf besteht, informiert das Robert-Koch-Institut.

- In der Küche und im Arbeitszimmer können die Mitarbeiter ihre Pause verbringen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass in

diesen Räumen der Mindestabstand eingehalten wird (Tische/Stühle sind entsprechend verteilt) und regelmäßiges Lüften statt

findet. Während der Mittagszeit, kann die Küche nicht dafür benutzt werden.

- Elterngespräche etc. können mit entsprechenden Schutzmaßnahmen im Arbeitszimmer stattfinden.

Dokumentation:

- Tägliche Dokumentation der Zusammensetzung von den gebildeten (Klein-)Gruppen (mit Namen der Kinder).

- Tägliche Dokumentation der Betreuer der (Klein-)Gruppen (Namen und Einsatzzeit)

- Tägliche Dokumentation der Anwesenheit aller Mitarbeiter und externer Personen im Haus (mit Namen).

Externe:

- Das Betreten der Einrichtung von Externen, zum Beispiel Handwerker, sollte auf das Mindestmaß reduziert werden. Diese sollten

sich nach Möglichkeit telefonisch voranmelden, die Kita nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten und nach Betreten sich die Hände

gründlichst waschen.

- Die Baustelle im 90er Bau ist für Bauarbeiter, Handwerker über den Baustelleneingang zugänglich.

Ansprechpartner: Hausmeister

- Weitere Schutzmaßnahmen können individuell und nach Bedarf vereinbart und eingesetzt werden.

- Bei Pandemiefällen ist darüber hinaus der Bayerische Influenza-Pandemieplan zu beachten (stmgp.bayern.de).